



## Vorstand

An den Vorsitzenden des Ausschusses  
Stadtentwicklung und Verkehr  
Herrn Jürgen Lange  
Rathaus

18.04.12

22846 Norderstedt

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Lange,

der Seniorenbeirat der Stadt Norderstedt hat auf seiner öffentlichen Sitzung am 18.04.12 folgenden Antrag und Prüfungsantrag beschlossen:

### **Umgestaltung des „Bezahl-WC“ am Bushahnhof Norderstedt-Mitte**

#### **Begründung:**

Vor einiger Zeit wurde das oben genannte WC in ein sogenanntes „Bezahl-WC“ umgewandelt, um längere Öffnungszeiten zu generieren. Der zeitlich unbegrenzte Zugang zum WC hat allerdings zu erheblichen Schäden durch Vandalismus und über große Verschmutzungen geführt.

Siehe Anlage: Fotos

Der Vorgang wurde mit der Verwaltung intensiv erörtert. Dabei kamen wir zu dem gemeinsamen Ergebnis, dass geprüft werden sollte, ob das „Bezahl-WC“ kostendeckend bewirtschaftet (bewacht) werden kann. Nach Angaben der Verwaltung belaufen sich die reinen Reinigungskosten für dieses WC auf monatlich rd. € 830,00. Dazu kommen noch Sonderreinigungskosten bei starker Verschmutzung (Graffiti) und nicht unerhebliche Kosten für die Erneuerung der durch Vandalismus verursachten Schäden an (abgetretenes) Pissoir, Spiegeln, Türen pp. Diese Sonderkosten müssen noch ermittelt werden, weil hier andere Dienststellen/Kostenstellen zuständig sind.

Daneben müssen noch die Einnahmen aus der Benutzung des WC (z.Zt. € 0,20) ermittelt werden. Bei einer Kosten-Nutzungs-Analyse könnte man zu dem Ergebnis kommen, dass sich eine Bewirtschaftung des WC rechnet. Die Voraussetzungen hierfür sind durch einen separaten, bisher nicht genutzten Raum vorhanden.

**Alternativ:**

von der Verwaltung sind die technischen Möglichkeiten zu überprüfen:

Öffnungszeitenbeschränkung auf die Betriebsdauer der U-Bahn (morgens und abends)

Erhöhung des Benutzerentgeltes von z.Zt. € 0,20 auf € 0,30 (wie am Herold-Center) oder € 0,50

Einbau von verstärkten, selbständig schließenden Türen mit gesicherten Geldkassetten. (wie am Herold-Center)

Saubere Toiletten sind eigentlich selbstverständlich und prägen das Stadtbild. Deshalb bittet der Seniorenbeirat den Ausschuss um Zustimmung des Antrages und des Prüfungsantrages.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Kahlert

Heinz-Walter Schmatz

eMail: [Heinz-W.Schmatz@t-online.de](mailto:Heinz-W.Schmatz@t-online.de)

- 
- Anlagen:**
- Antrag WC 1. Seite.doc
  - Antrag WC 2. Seite.doc